

Pressemeldung (HMTM, 07.02.2025)

Kurt Maas Jazz Award 2025: Preisträger*innen stehen fest:

1. Preis: Fernanda von Sachsen (Gesang)

2. Preis: Edi May (Saxophon)

3. Preis: Katharina Pfeifer (Saxophon)

Preiskonzert in der Isarphilharmonie am 4. Juli 2025

Im Finale des Kurt Maas *Jazz Award* 2025, das am Donnerstag, 6. Februar 2025 im vollbesetzten Saal X des Münchner Gasteig HP8 stattfand, konnte sich **Fernanda von Sachsen** gegen vier Mitbewerber*innen durchsetzen und gewann den **1. Preis**. Damit reist sie zu einem Sommerkurs ans Berklee College of Music in Boston, Massachusetts, einem Kooperationspartner des Jazz Instituts der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM). Fernanda von Sachsen studiert Jazz-Gesang im Bachelor bei Sanni Orasmaa und Enkhjargal Erkhembayar.

Der **2. Preis** – ein vierwöchiger Studienaufenthalt in Brasilien (EMESP Tom Jobim – Staatliche Musikschule Sao Paulo und/oder Souza Lima – Conservatório e Faculdade de Música, Sao Paulo) – ging an **Edi May** (Saxophon, Jazz-Komposition bei Prof. Gregor Hübner).

Den **3. Preis** – ein honorierter Auftritt im Night Club des Hotels Bayerischer Hof in München mit einem Audiolivemitschnitt des Konzerts – gewann **Katharina Pfeifer** (Saxophon, Klasse Prof. Florian Trübsbach).

Im Finale spielten neben den Preisträger*innen noch Adél Kövécs (Jazzklavier, Klasse Prof. Tizian Jost) und Benjamin Stadler (Jazz-Trompete, Klasse Prof. Claus Reichstaller). Die Jury bestand aus Camilo Dornier (Stifter), Prof. Claus Reichstaller (Leiter des Jazz Instituts der HMTM), Prof. Lydia Grün (Präsidentin der HMTM), Annkatrin Hentschel (Bayerischer Rundfunk), Innegrit Volkhardt (Hotel Bayerischer Hof, München) und Michael Gottfried (Jazzlabel ACT Music).

Die im Wettbewerb ermittelten Gewinner*innen werden im Rahmen eines Preiskonzerts am Freitag, 4. Juli 2025 in der Isarphilharmonie im Gasteig HP8 auftreten und ausgezeichnet. Ehrengast ist Danilo Perez, künstlerischer Leiter des Berklee Global Jazz Institute und einer der weltweit führenden Jazzpianisten.

Der Kartenvorverkauf beginnt voraussichtlich ab April 2025 über München Ticket.

Biografien der Preisträger*innen:

1. Preis: Fernanda von Sachsen

Umgeben von Musik und als Tochter einer Opernsängerin begann Fernanda von Sachsen mit fünf Jahren Klavier zu spielen und im Chor zu singen. Ihr Gesangsstil ist von den Traditionen des Vocal Jazz sowie ihrer klassischen Ausbildung geprägt. Lyrische Melodien, expressive Harmonik und kantige Rhythmen charakterisieren ihren Arrangement- und Kompositionsstil. Ihr ist es wichtig, ihrer Meinung und ihren Gefühlen eine Stimme zu verleihen. Derzeit studiert sie im Bachelor Jazz-Gesang bei Sanni Orasmaa und Enkhjargal Erkhembayar an der HMTM. Fernanda von Sachsen war bereits in

mehreren europäischen Ländern sowie auch in Brasilien und bald in Korea zu hören; u.a. bei der Internationalen Jazzwoche Burghausen, im Jazzclub Unterfahrt und beim Jazzfestival Craiova (Rumänien). Sie ist Stipendiatin bei Yehudi Menuhin Live Music Now und erhielt ebenfalls Stipendien zur Teilnahme an Workshops wie dem New York Voices International Vocal Camp.

2. Preis: Edi May

Der deutsch-englische Saxophonist, Klarinettist, Improvisator, Komponist und Lehrer Edi May zog im Alter von acht Jahren mit seiner Familie von Deutschland nach England. In England absolvierte er ein Bachelor-Studium im Fach Jazz-Klarinette am Royal Birmingham Conservatoire. Seit drei Jahren wohnt Edi May wieder in Deutschland, wo er an der HMTM sein Master-Studium im Fach Jazz-Saxophon bei Prof. Florian Trübsbach abgeschlossen hat und derzeit Jazz-Komposition bei Prof. Gregor Hübner studiert. Er tritt mit seinem internationalen Jazz-Trio mit dem kalifornischen Schlagzeuger Nate Carruthers und dem New-Yorker Bassisten Ilan Gold auf. Mit seinem rockigen/free-jazz Hauptprojekt »Three and a Half« spielt er seit zwei Jahren oft in Deutschland und war zuletzt auf Tour in England und der Mongolei. Sein Debut-Album mit »Three and a Half« namens »3.5« wurde im August 2023 veröffentlicht.

3. Preis: Katharina Pfeifer

Katharina Pfeifer studiert seit 2023 an der HMTM Jazz-Saxophon bei Prof. Florian Trübsbach. In ihrer Kindheit bekam sie klassische Klavier-, Klarinetten- und Trompetenstunden. Letzteres führte sie in die Schul-Big Band und damit auch zum Jazz. Mit 16 Jahren widmete sie sich dem Saxophon und begann drei Jahre später ihr Bachelor-Studium am Konservatorium Maastricht (NL). Während ihres Studiums hatte Katharina Pfeifer die Möglichkeit, mit dem »Fringe Orchestra« (unter der Leitung von Jesse Passenier) auf renommierten Festivals wie dem »Nijmegen Music Festival« und dem »North Sea Jazz Festival« aufzutreten. Die junge Tenorsaxophonistin hat 2021 ihr eigenes Quartett gegründet und schreibt für eigene Kompositionen im Bereich Modern Jazz. Im gleichen Jahr hat sie ihren Bachelor bei Reiner Witzel cum laude abgeschlossen und hat für diesen den Henriëtte Hustinxprijs gewonnen.

Neben ihrem eigenen Projekt spielt sie mit Musiker*innen und Bands wie zum Beispiel mit der Jazzrausch Bigband, Henning Sieverts, Sebastian Pfeifer, Samuel Restle Oktett und Karoline Weidt.

Zum Kurt Maas Jazz Award

Der Kurt Maas *Jazz Award* wurde 2012 am Jazz Institut der Hochschule für Musik und Theater München auf Initiative des Unternehmers und Jazz-Förderers Camilo Dornier und dem Leiter des Jazz Instituts Prof. Claus Reichstaller ins Leben gerufen. Der Wettbewerb dient gleichermaßen der Förderung der Jazz-Studierenden der HMTM wie dem Gedenken an den 2011 verstorbenen Jazz-Musiker, Pädagogen und Unternehmer Kurt Maas. Gewürdigt wird die Lebensleistung dieses Künstlers, insbesondere im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Leitung der Jazzabteilung des Richard-Strauss-Konservatoriums, der Keimzelle des heutigen Jazz Instituts der HMTM.

Details zum Preiskonzert

Freitag, 4. Juli 2025, 20 Uhr

Gasteig HP8: Isarphilharmonie

Preisträgerkonzert des Kurt Maas Jazz Award 2025

Special Guest: Danilo Perez

Musikalische Leitung: Prof. Claus Reichstaller

Tickets: 10€ / erm. 7€ (VVK-Beginn ab April 2025 über München Ticket)

Pressekontakt:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | presse@hmtm.de